

di herme von Hertenbach und hat syhe sine edeliche huffraube bekennen und thing kund mit des
sein brieffe vor uns und alle unfer lobem dat zure mit gutem friden wille und was beading
wider unferen teyl und gerechticheit des huffes in Marburg als man von den huffrauben zure
wider geht goltgen gnant der Swalldorfer huff mit alle sinen begreffe und raugelunge da
herme von Hertenbach unfer frage und wille mit teyl ane hant werde dange unfer frage
vuten und genanten und besunder gnust wullen geben hin und geben sine fultel unfer teyl
und gerechticheit darane sine und mit crafft des brieffe wie das in rechten und von gowen
hat aller beste und stetich macht haben sal und magt und was setzen vut und unfer erbe
daruff und den gulten huff dange darane und sine erben hat des in frucht an unfer
part raugelunge an huff unfer unfer erben und monylich an geneide lant hin und
vut und unfer erben herme vorbehalden und abt obgnant vut die gnust gethan wullen
ist vut sinen in sine alder sinen erben und baten se vut fultel teyl des obbescrieben huffes
wider raugeln des pellen und wullen se thun und vut des mit wegen doch also ob se et
was darane und sine vutbet setzen das fultel und sine ramer allelegen und betzalen an all
geneide und des in vut und se han herme von Hertenbach in Marburg vut mit und
folken mine elichen huffrauben und vor alle unfer erben an dessen brieffe gehalten des
ich sine bekennen und mit herme mit gegunden und in mine stetich so han ich selbe
in raugeln der seimen herme lohan baldomenghel der gesenel im Ottenber dass
des in Marburg vut mit auch by des obgnant unfer huffrauben unfer darane hant gehalten
gen des ich lohan dange mit vut der gulten huffrauben seib. herme wille also her
an lant. zalm an dem thomax teyl des hochigen apostel. Amodumilligmoqua



1481.

Eine gute Zinsrechnung

N. 187.

1481.









